



Wahlpflichtunterricht I im Schuljahr 2024/25

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6,

im 7. Schuljahr kommt mit dem Wahlpflichtunterricht (WPU) ein neues Pflichtfach in der Gemeinschaftsschule hinzu. Das bedeutet, dass jedes Kind einen Kurs nach seiner Neigung und Begabung wählt. Diese Entscheidung trifft jede Schülerin/jeder Schüler gemeinsam mit den Eltern, denn deren Zustimmung ist für die Wahl erforderlich.

Der Wahlpflichtunterricht umfasst wöchentlich 4 Unterrichtsstunden bis zum Erreichen des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ehem. Hauptschulabschluss) oder des Mittleren Schulabschlusses (ehem. Realschulabschluss). Ein Wechsel des Kurses ist nur in Ausnahmefällen möglich und schafft deutliche Verschlechterungen für die weitere Schullaufbahn. Deshalb ist die Kurswahl sehr gründlich zu überlegen.

Unsere Schule stellt Kurse in folgenden Fachbereichen zur Wahl:

- **Arbeit, Wirtschaft, Verbraucherbildung**
- **Gestalten, Theater, darstellendes Spiel**
- **Französisch**
- **Gesellschaftswissenschaften**
- **Naturwissenschaften**

Französisch und drei weitere Kurse werden im nächsten Schuljahr unterrichtet. Welche drei Fachbereiche letztendlich angeboten werden, hängt vom Wahlverhalten des Jahrgangs ab.

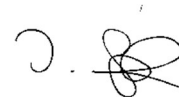
Die einzelnen Kurse werden auf den folgenden Seiten näher vorgestellt. Dazu gibt es für Eltern und Schüler*Innen je einen Einschätzungsbogen, der als Grundlage für das Gespräch zu Hause über die Kurswahl dienen kann.

Im Anschluss an die Kursvorstellungen und die Einschätzungsbögen enthält dieses Heft eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen (FAQ) zum WPU.

Zusätzlich erhalten Sie einen Wahlzettel, den Sie der Schule bitte per Post oder direkter Abgabe (Briefkasten) zukommen lassen.

Abgabetermin: 27.03.2024

Wir hoffen, euch, liebe Schüler*Innen, einen interessanten und spannenden Wahlpflichtunterricht für die kommenden 4 Schuljahre anzubieten.



Unterstufenkoordinatorin



Beauftragte für den WPU



On Stage – Gestalten, Theater, darstellendes Spiel



Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen hängen
Klasse 7 1. Halbjahr	<p>Körper und Bewegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungen zur Körperwahrnehmung - Übungen zu Gestik, Mimik u. Stimme - kleine Rollenspiele und Sketche <p>Raum und Bild:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raumerkundung - Maskenbau <p>Gestalten:</p> <p>Plastik und Skulptur/Relief</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Vertrauensspiele - Rollenspiele - Darstellendes Spiel - Gruppenarbeit 	<p>Kunst, Deutsch, Sport, Ästhetik</p>
Klasse 7 2. Halbjahr	<p>Raum und Bild:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich bewusst im Bühnenraum positionieren - Objekte/Requisiten auswählen und erproben - unterschiedliche Orte bespielen - szenische Darstellung (z.B. Zauberer, Clown, Komiker etc.) - rhythmische Bewegung zu Musik - Zirkusvorstellung / "kleines" Szenenspiel planen, bewerben (z.B. Flyer, Plakate entwickeln) - Geschichte des Zirkus/Geschichte des Theaters <p>Ziel: Aufführung</p> <p>Gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probenstagebuch/Skizzenbuch 	<ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldung / Feedback geben - Reflexion der eigenen Beiträge - Gruppenarbeit - Präsentationsformen anwenden: z.B. Plakate - Planungsfähigkeit (z.B. Mindmap) 	<p>Musik, Sport, Kunst, Deutsch, Ästhetik, Textiles Werken</p>
Klasse 8 1. Halbjahr	<p>Sprache und Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Atemübungen - Sprechübungen - Experimentieren mit Kurztexten - chorisches Sprechen - unterschiedliche Muttersprachen auf der Bühne <p>Klang, Rhythmus und Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klangteppich - Geräuschkulisse - passende Musikauswahl zum szenischen Spiel - umfangreichere Rollenspiele/ Dialoge umsetzen oder eigene Texte schreiben <p>Gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probenstagebuch - Plakatgestaltung/Zeichenkurs 	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zum Sammeln und Ordnen von Ideen - Planungsprozesse 	<p>Musik, Kunst, Deutsch</p>
Klasse 8	Raum und Bild.	- kooperative	Musik,

Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen hängen
2. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> - Bühnenbild - Berührungsübungen - Objekttheater - Raumerkundung - Lichtstimmungen (Hell-Dunkel-Kontraste, Spot) <p>Körper und Bewegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Charakterisierung einer Bühnenfigur - Präsenz - Bewegung zur Musik - Theater: Aufbau eines Theaters / Entstehung eines Theaterstücks - Berufe (Besuch einer Bühnenbildwerkstatt) - Theaterbesuch <p>Ziel: Aufführung Gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probentagebuch 	<p>Lernmethoden zum Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskutieren - Methoden zum Auswendiglernen (Spickzettel) - Improvisation 	<p>Sport, Deutsch, Kunst, WiPo, Technik, Textiles Werken</p>
Klasse 9 1. Halbjahr	<p>Sprache und Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Poetry Slam - Feedback - sprachliche Überarbeitung von Szenen - eigene Szenen schreiben incl. Regieanweisungen <p>Raum und Bild:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bühnengestaltung und Licht - Gestaltung des Bühnenraumes - Gestaltung von Kostümen <p>Klang, Rhythmus und Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Szenen/Bewegungsabläufe mit Geräuschen unterlegen - emotionale Wirkung von Musik erfahren <p>Gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probentagebuch/Skizzenbuch führen - Eine Szene im Bild festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Moderationskarten - Filmen kleiner Darstellungen - Texte im Poetry Slam wirkungsvoll vortragen - Kurzvortrag - Dialoge - Visualisierungsmethoden 	<p>Deutsch, Englisch, Kunst, Textiles Werken, Technik</p>
Klasse 9 2. Halbjahr	<p>Klang, Rhythmus und Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieder, Songs und Sprechstücke unterschiedlicher Epochen, Stile, Kulturen - Musikauswahl für eine Produktion - gemeinsam den Rhythmus einer Inszenierung umsetzen <p>Sprache und Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feedback - sprachliche Überarbeitung von Szenen - mit Spielpartner*innen Stimme und Sprechausdruck abstimmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit technischen Medien, - Storyboard entwickeln - filmen 	<p>Musik, Deutsch, Sport, Englisch, Informatik</p>

Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen- hängen
	<p>Ziel: eine Szene aus einem Musical/Film nachspielen (filmen oder aufführen)</p> <p>Raum und Bild:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theaterprojekt - Szene/Bewegungsabläufe mit Geräuschen, Musik, ohne Musik unterlegen: unterstützend, kontrastierend, verfremdend <p>Gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probentagebuch führen - Ein persönliches Buch führen (Langzeitaufgabe) 		
Klasse 10 1. Halbjahr	<p>Raum und Bild:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch außerschulischer Theaterproduktionen - Mehrfunktionale Requisiten - Theaterstücke aus verschiedenen Epochen kennenlernen und Auswahl eines Stückes - räumliche Lösungen finden - Proben des gesamten Stückes - Bühnenbild <p>Gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probentagebuch führen 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsbeschaffung - Diskutieren - Arbeits- und Entscheidungsprozesse - Protokollieren - Kurzvorträge - Excel anwenden - Übungs- und Lerntechniken 	Kunst, Textiles Werken, Deutsch, Technik, Wipo, Informatik, Mathematik
Klasse 10 2. Halbjahr	<p>Sprache und Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonungen - Umschreiben von Texten - sprachliche Überarbeitung von Szenen <p>Gestalten/Grafik/Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einladungen / Werbung/ Plakate/ Flyer erstellen - Marketing / Finanzierungskonzepte - Sicherheitsvorkehrungen und – bestimmungen - Presse/ Öffentlichkeitsarbeit <p>Ziel: Aufführung eines Theaterstückes</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Flyer erstellen - Werbematerial - Diagramme und Tabellen zur Kosten-Nutzenrechnung verwenden 	Kunst, Textiles Werken, Deutsch, Technik, Wipo, Informatik, Mathematik



Französisch



Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen hängen
Klasse 7 1. Halbjahr	Das neue Lehrbuch - Begrüßung und Vorstellung - die neuen Personen mit ihrem Wohnort Paris - Geburtstag, zu Hause feiern - das eigene Zimmer	Dialoge, Sketche, Lieder, Einen Rap erstellen, auswendig lernen, Vokabelnetze erstellen	Deutsch, Ästhetische Bildung, Englisch
Klasse 7 2. Halbjahr	Paris kennenlernen - Brieffreundschaften im Internet suchen, - über Hobbys sprechen und die Schule in Frankreich, - sich mit seinen Vorlieben und Abneigungen vorstellen können	Collage/Plakat erstellen, Karteikarten nutzen, auswendig lernen	
Klasse 8 1. Halbjahr	Alltagssituationen bewältigen - Auskünfte über die eigene Person geben - Über den Schulalltag sprechen - Den eigenen Wohnort vorstellen - Erzählen, was man am Wochenende gemacht hat	Textzusammen- fassung lernen, Notizen machen, Vergleich Deutschland – Frankreich aufstellen, E-Mail schreiben, aus Fehlern lernen und Strategien entwickeln,	Deutsch, Englisch, Verbraucherbi- ldung, Weltkunde, Ästhetik
Klasse 8 2. Halbjahr	2. Bd. des Lehrwerks: - Ein Hilfsangebot formulieren und nach dem Befinden fragen - Die Lebensgeschichte einer Person erzählen - Über Urlaubspläne berichten - Über ein Besichtigungs- programm diskutieren - Über das Wetter sprechen	Rollenspiele, Internetrecherche, Dialoge, frz. Lieder, selber dichten und vortragen, vereinfachte Originaltexte lesen, Lesetagebuch	
Klasse 9 1. und 2. Halbjahr	Berufskunde: - Bewerbung schreiben (Lebenslauf, Anschreiben etc.), 3. Bd. des Lehrwerks: - Über Vergangenes und Zukünftiges berichten können, - meine Berufswahl, meine Wünsche und Träume benennen	E-Mail und Briefe schreiben, Präsentationen und Projekte Lektüre (vereinfacht) Lesetechniken, Arbeitspläne,	WiPo, Deutsch, Weltkunde

Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen hängen
	können		
Klasse 10 1. und 2. Halbjahr	4. Bd. des Lehrwerks - Französisch in der Welt: - Die ehemaligen Kolonien - La France d'outre mer - Geschichte Frankreichs - Straßburg als Hauptstadt Europas - frz. Popmusik, - Originallektüre, - Liebe und Freundschaft, - Taschengeld, - Mode, - meine Zukunft	Einfache Originaltexte, Chefsystem, Collagen, Kurzvorträge und Präsentationen, Simulationen Internet-recherche Bildbeschreibung Grafiken auswerten	Deutsch, Weltkunde, WiPo

Wichtig: Mit dem Besuch des WPU I-Kurs Französisch ist die Teilnahme am Austauschprogramm unserer Schule im 8. Schuljahr mit einem Collège in den französischen Alpen vorgesehen.

Es werden pro Schuljahr 5 Klassenarbeiten sowie mehrere Vokabeltests geschrieben.



Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen hängen
Klasse 7 1. und 2. Halbjahr	<p>Familie bei uns</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familienformen - Formen des Zusammenlebens - Verwandtschaftsgrade - Familienmanagement - Familienkonflikte - Wünsche/Bedürfnisse <p>Freizeitgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was machen wir in der Freizeit - Jugendschutzgesetz - Angebote der Stadt Norderstedt - Wünsche der Kinder und Jugendlichen - Konsequenzen für die Zukunft - Spiele früher und heute - Massenmedien - PC-Spiele - Cyber-Mobbing - Spuren im Internet 	<p>Rollenspiel Geschichtswerkstatt Stammbaum</p> <p>Vom Tagebuch zur Klassen-Mind-Map Eigenrecherche / Fotos Freizeitkarte Norderstedt erstellen Diagramme erstellen Umfrage erstellen Spiele herstellen Suchtberatung Zeitungsartikel PowerPoint-Präsentation Flyer</p>	<p>Weltkunde, Deutsch, Ethik, Darstellendes Spiel, WiPo, Technik, Ästhetik, Angew. Informatik</p>
Klasse 8 1. und 2. Halbjahr	<p>Die anderen und ich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Alterserscheinungen - Alterskrankheiten - Leben mit Behinderung Was gibt es für Behinderungen? Wie sollte man mit Menschen mit Behinderung umgehen? Paralympics <p>Wir engagieren uns: z.B. Ehrenämter Altenheim kennenlernen Adventsfeier im Altenheim planen und durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang miteinander Vorurteile / Definition Entstehung von Vorurteilen Geschlechterrolle 	<p>Besuche im Altenheim Präsentationen Filmanalyse zu „Honig im Kopf“ Arbeitsplan Dialog im Dunkeln Blindenfußball spielen Blindenschrift erlernen Blindenstöcke selbst ausprobieren Filmanalyse zu „Ziemlich beste Freunde“ Tagebuch / Kooperationspartner Organisationsplanung, Einrichtung / Feste besuchen</p>	<p>NaWi, WiPo, Weltkunde, Ethik, Ästhetische Bildung, Verbraucherbildung, Deutsch</p>

Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen- hängen
	Nationalitäten Religionen - Diskriminierung - Regeln des Miteinander Knigge Kleiderordnung Kleider früher und heute Tischkultur - Andere Länder – andere Sitten	Beispiele aus dem Lebenslauf berühmter Menschen Fotoroman erstellen / Collage Besuch eines Polizisten Büchereirecherche Modenschau Museumsbesuch Essen vorbereiten / perfektes Dinner Smalltalk - Rollenspiel Recherche Präsentationen Organisation	
Klasse 9 1. und 2. Halbjahr	Unsere Stadt - Entwicklung - Infrastruktur - Firmenansiedlungen - Kommunalpolitik - Erholung Und Hamburg nebenan... - Öffentlicher Nahverkehr - Hafen - Flughafen - Kulturangebote - Ausbildung in Hamburg Meine Zukunft in Norderstedt - Wie sehe ich mich in Nor- derstedt in 20 Jahren? - Arbeit in Norderstedt Le- bensqualität - Kulturelle Angebote - Klickwinkel Videoprojekt Videos zu gesellschaftlich relevanten Themen er- stellen	Stadtmuseum, Recherche Statistiken, Diagramme Besuch Planungsbüro Stadt Stadtvertreter- sitzung Interviews HVV Future Tour Hafenrundfahrt PowerPoint Diagramme Berufsinfo-Zentrum Collage Theater- / Musicalbesuch Berufsbörse organisieren Broschüren erstellen Mindmap Einen Film herstellen Simple Show Videos drehen Podcasts erstellen	Weltkunde, Angewandte Informatik, Deutsch, WiPo, Ästhetische Bildung

Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen hängen
Klasse 10 1. und 2. Halbjahr	<p>Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urlaubsregionen - Urlaubsplanungen - Werbung für SH - Berufe im Tourismussektor - sanfter Tourismus <p>Geschichte Schleswig-Holsteins</p> <ul style="list-style-type: none"> - Minderheiten - Nachbar Dänemark - Sprachen in S-H - Bedeutende Ereignisse in S-H <p>Politik in S-H</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landtag - Aktuelle Politik 	<p>Exkursion Plan erstellen Kalkulation Umfragen Flyer erstellen / Radiospot Marketingplan Besuch eines Marketingmitarbeiter s Büchereirecherche Experten einladen</p> <p>Interview Besuch im Landtag Planspiel</p>	Weltkunde, WiPo, Deutsch, Mathematik Ästhetische Bildung



Klasse	Themen/ Inhalte (unter Vorbehalt)	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen- hängen
Klasse 7 1. Halbjahr	<p>System Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Erde und ihre Bedeutung für das Erscheinungsbild der Erde und der Erdoberfläche - Vulkanismus und Erdbeben (u.a.) Naturkatastrophen <p>Wetterphänomene</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klima/ -veränderung und ihre Bedeutung das Leben auf der Erde - Globale Erwärmung & Umweltkatastrophen - Wetterereignisse (Entstehung von Wirbelstürmen z.B. Hurrikans, Tornados) <p>Exkurs: Eulengewölle sezieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Eule als Spezialist - Merkmale von Eulen - Eulenwissen 	Jugend forscht: Forschungsprotokoll; Bau eines Modells; Referate, Gewölle- untersuchung	Nawi, Technik
Klasse 7 2. Halbjahr	<p>Physik und Biologie des Fliegens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phänomen Fliegen: Von Tier- und Pflanzenwelt abgeschaut - Leichtbauweise - Fliegen – ein Menschheitstraum - Auftrieb und Antriebsformen - Flugarten und Flugsteuerung <p>Fortbewegung von Tieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Faszination Tierwelt im Vergleich zum Mensch 	Bauen eines Drachen / Flugmodells aus geeignetem Material	Weltkunde, Nawi (Physik), Technik
Klasse 8 1. Halbjahr	<p>Ökosysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Ökologie - Umweltfaktoren - Einflüsse des Menschen auf seine Umwelt, Stoffkreisläufe - Abhängigkeit zwischen Lebensräumen - Angepasstheit, ökologische Nische - Nahrungsbeziehungen - Parasitismus - Natur- und 	Mikroskopieren, fachgemäße Zeichnungen, Plakaterstellung, Referat, Erstellung einer Simpleshow	Nawi, Weltkunde, Informatik

Klasse	Themen/ Inhalte (unter Vorbehalt)	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammen- hängen
	<p>Artenschutzmaßnahmen</p> <p>Under the sea:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meereskunde (Tiere und Pflanzen im Meer) - Ökosystem Meer und seine Zusammenhänge - Industrielle Fischzucht unter der Lupe - Verantwortungsvoller Konsum in der Fischerei - Bedrohung und Vorteile von Erdöl 	<p>veranschaulichen</p> <p>Steckbriefe, Referate, Lebensmittel vergleichen, Diskussionsrunden</p>	<p>Nawi, Weltkunde</p>
<p>Klasse 8 2. Halbjahr</p>	<p>Akustik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung & Funktion des Hörens - Physik der Musik - Schallübertragung, Schwingungen in verschiedenen Medien - Bau eines Musikinstruments <p>Astronomie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erforschung der Planeten unseres Sonnensystems - Größenverhältnisse und Entfernungen (astronomische Daten) - Mond- und Sonnenfinsternisse - Raketenphysik - Versuche zum Modell einer Rakete - Sternbilder, schwarze Löcher 	<p>Versuche, Bau eines Musikinstrumentes, Rechenwege, Hörspiel, Schall- & Lautstärkemessungen</p> <p>Bau eines Modells (Planetensystem), Versuche zum Start einer Rakete, Beobachtung von Himmelskörpern</p>	<p>Nawi (Biologie & Physik, Astronomie) Informatik, Musik, Weltkunde</p>

<p>Klasse 9 1. Halbjahr</p>	<p>Forensik - Geschichte und Methoden der Kriminaltechnik und Rechtsmedizin, bedeutende Fälle - Computerforensik - Finger- und Fußabdrücke nehmen und vergleichen - Biologie hinter der DNA-Analyse - Ballistik - Kriminalitätsstatistik: Den Tätern auf der Spur</p> <p>Ethik der Genmanipulation - Genmanipulierte Pflanzen und Lebensmittel - Klonen in der Realität (therapeutisch vs. reproduktiv) - Designbabys aus der Retorte, Vorgehen von Genmanipulationen, Befürworter und Gegner</p>	<p>Internetrecherche, Plakaterstellung, Mikroskopieren von Beweismaterial, Filmanalyse, Drehen eines Tathergangs und dessen Auflösung, Diskussionsrunde,</p>	<p>Nawi, Geschichte, Ethik, Politik, Technik Verbraucherbildung</p>
<p>Klasse 9 2. Halbjahr</p>	<p>Bionik -Zusammenspiel aus Biologie und Technik - Biogesellschaftliche Relevanz neuer Produkte</p> <p>Der Zoo - Tiere und ihre Haltung im Vergleich zu natürlichen Lebensräumen - Ethik der Tierhaltung</p> <p>Insekten: - Anatomie verschiedener Insekten - Wechselwirkungen mit organischer und anorganischer Umwelt</p>	<p>Wandzeitung, Homepage, Entwicklung eines futuristischen Modells aus der Bionik, Diskussionsrunden, Bau eines utopischen Zoos, Mikroskopieren</p>	<p>Nawi, Informatik, Verbraucherbildung, Politik</p>
<p>Klasse 10 1. Halbjahr</p>	<p>Wahrnehmung und Denken - Intelligenz bei Mensch und Tier, Vergleiche und Zusammenhänge, Messungen</p> <p>Analoge und digitale Datenerhebungen (an Beispielen) - Einstellungen- und Ordnungsmöglichkeiten, Kameras</p>	<p>Diskussion, Objektforschung, Feldanalyse, Quantitative/ Qualitative Auswertung</p>	<p>Nawi, Informatik, Geschichte, Mathe</p>
<p>Klasse 10 2. Halbjahr</p>	<p>Chemie des Lebens - Der Urknall im Reagenzglas, Stoffe, Stoffveränderungen, Reaktionen und Zusammenhänge</p>	<p>Experimente, Protokolle, Wandplakate, Wandzeitung, Kurzfilm drehen</p>	<p>Nawi, Mathe</p>

	Biodiversität - Die Vielfalt des Lebens, Zusammenspiel von Flora und Fauna, Räuber-Beute-Schema, Instinkte, Anpassungsverhalten, Wunder Natur		
--	---	--	--



Tatort Leben (Verbraucherbildung)



Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammenh ängen
Klasse 7	<p>Projekt „Getreide“ Welche Getreidesorten gibt es und welche Inhaltsstoffe haben sie? Welche Mehltypen gibt es und was sind Ballaststoffe? Was ist Urgetreide? Was ist Pseudogetreide? <u>Küchenpraxis</u>: Wir kochen und backen mit den verschiedenen Pseudogetreiden und Mehltypen.</p> <p>Projekt „Wintergemüse“ Wir lernen verschiedene Wintergemüse kennen (Herkunft, Anbau, Geschmack usw.) <u>Küchenpraxis</u>: (Wintergemüse)</p> <p>Nachhaltigkeit im Alltag Was ist der ökologische Fußabdruck? Welche Folgen hat unser Konsumverhalten? Was kann ich tun, um meinen ö.F. zu verkleinern?</p> <p>„Klicksafe“-Medien und Internet Mobbing/Cybermobbing Welche Gefahren lauern im Internet? Was ist Happy Slapping? Wie kann ich mich wehren? Social Media, soziale Netzwerke Der richtige Umgang mit personenbezogenen Daten Datenschutz</p> <p>Projekt „Getränke“: Zuckergehalt in Getränken Saft ist nicht gleich Saft Gefahren und Risiken von Energydrinks</p> <p>Ernährungslehre (Nährstoffe und ihre Aufgaben, Energiebedarf, Grund- und Leistungsumsatz...) Wohin mit unserem Müll? Müllvermeidung und Mülltrennung Plastik – ein globales Problem</p>	<p>Informationstexte Realgegenstände: Getreide, Lebensmittel</p> <p>Küchenpraxis, Zubereitungstechniken</p> <p>Informationsrecherche Film und Foto, Plakate, Präsentation</p> <p>Informationstexte Internetrecherche</p> <p>Flyer</p> <p>Klicksafe: Videos und Informationstexte Erklärvideos Gestaltung eines Warnschildes Poster (soziale Netzwerke)</p> <p>Praxis: Geschmacksproben, Zuordnen von Zuckerwürfeln</p> <p>Praktischer Umgang mit LM und deren Inhaltsstoffen</p>	<p>Deutsch VB, Nawi (Biologie)</p> <p>Nawi (Biologie) VB, Ästhetik</p> <p>WiPo, VB</p> <p>Deutsch WiPo</p> <p>Ästhetik</p> <p>Nawi</p>
Klasse 8	<p>Fit for Life (Teil I) Umgang mit Geld / Bankwesen (Handy (Verträge, Gefahren) Einkommen, Ausgaben</p> <p>Food Trends / Teigarten (Powerpoint Präsentation, Praxis)</p>	<p>Rollenspiele, Planspiel, außerschulische Lernorte Projekt</p>	<p>Deutsch, WiPo</p>

Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammenh ängen
	Hefe/Stärke Garmachungsarten (Praxis) 2. Halbjahr: Schulkantine-Kurs (1. Teil) Hygienebelehrung Gesundheitsamt Segeberg Arbeitstechniken in der Küche Praktische Umsetzung Einkaufsplanung Zubereitung einer Haupt- und Nachspeise für ca. 30 Personen Kostenabrechnung Warenkunde (Eier, Milch ...)	Lebensmittel Sachgerechter Umgang mit Arbeitsgeräten	Verbraucher- bildung Mathematik
Klasse 9	1. Halbjahr: Schulkantine-Kurs (2. Teil) Arbeitstechniken in der Küche Praktische Umsetzung Einkaufsplanung Zubereitung einer Haupt- und Nachspeise für ca. 30 Personen Kostenabrechnung Fit for Life (Teil II) Schule – und dann? Arbeitsamt, Bewerbung, Aus- bildung, Berufsfelder, weiter- führende Schulen, Bundesfreiwilli- gendienst, Praktikum, Stärken und Schwächen Umgang mit Geld / Bankwesen (Überweisung, Schufa, Kredite etc.) Lohnabrechnung, brutto, netto Andere Länder, andere Sitten Tischsitten, Tischmanieren, Sitten und Bräuche rund ums Essen / Kulinarische Rundreisen Wirtschaftskreislauf Angebot und Nachfrage Preisgestaltung Marktwirtschaft, Haushaltsplanung Geschäftsfähigkeit Werbung	Lebensmittel Sachgerechter Umgang mit Arbeitsgeräten Powerpoint/Mappe	Verbraucher- bildung Mathematik WiPo WiPo, Mathematik WiPo

Klasse	Themen/ Inhalte	Methoden/ Materialien	Lernen in Zusammenh ängen
Klasse 10 1. Halbjahr	Meine erste eigene Wohnung Finanzierung/Haushaltsbuch Wohnungssuche und -einrichtung Mietvertrag Rechte und Pflichten	Internetrecherche Modell gestalten Rollenspiel	Mathematik, Informatik, Deutsch, WiPo, Ästhetik
	Nachhaltigkeit Säulen der Nachhaltigkeit Agenda 2030 Wirtschaftsmodelle Essen und Klima Upcycling	Einzel- und Gruppenarbeit Produkterstellung und Präsentation Moodboard	
2. Halbjahr	Esskultur/Ernährung Essen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Gentechnik in der Ernährung Bio	Küchenpraxis	
	Ehrenamt/ soziale Verantwortung	Außerschulische Lernorte	

Liebe SchülerInnen und liebe Eltern,
 eine wichtige Entscheidung ist zu treffen: Welchen WPU wirst du wählen? Du weißt ja, diese Entscheidung ist in die Zukunft gerichtet – dieses Fach wirst du 4 Jahre behalten. Der folgende Einschätzungsbogen soll dir und deinen Eltern helfen, die beste Wahl zu treffen. Deshalb sei bei der Beantwortung spontan und ehrlich mit dir selbst. Und nun geht's los!

	ja	nein	bin un- sicher
Ich lerne gern und gut Vokabeln.			
Ich interessiere mich für technische Abläufe.			
Ich bin geschickt mit meinen Händen.			
Ich lese gern in meiner Freizeit.			
Ich interessiere mich für Geschichte.			
Ich interessiere mich für Menschen – egal ob jung oder alt.			
Wie die Wirtschaft funktioniert, das interessiert mich.			
Ich würde gern lernen für SchülerInnen zu kochen.			
Die Welt des Theaters, Films oder der Musik möchte ich kennenlernen.			
Ich kann mir vorstellen auf oder hinter einer Bühne zu stehen.			
Wenn mich eine Aufgabe interessiert, habe ich viel Durchhaltevermögen.			
Mathematik oder NaWi machen mir Spaß.			
Die Natur würde ich gerne erforschen.			
Sprachen lernen (Englisch) fällt mir leicht.			
Ich bin bereit freiwillig Aufgaben für ein Thema zu erledigen.			
Ich hätte Lust gemeinsam mit MitschülerInnen eine Veranstaltung für die Schule zu organisieren.			
Ich übernehme gerne Verantwortung bei der Gruppenarbeit.			
Ich bin ein zuverlässiges Mitglied bei der Partner- oder Gruppenarbeit.			
Im Englischunterricht melde und beteilige ich mich häufig.			
Ich stelle viele Fragen im Unterricht, weil ich immer alles genau wissen will.			
Das Wichtigste an der Schule sind meine Freunde/Freundinnen.			
Schule ist nicht so wichtig.			
Ich erledige meine (Haus-)Aufgaben fast immer sorgfältig.			
Rollenspiele find ich auch auf Englisch gut.			
Ich kann gut auswendig lernen.			
Ich bin bereit mit allen MitschülerInnen zusammen zu arbeiten.			
Ich male und zeichne gerne.			
Weltkunde ist ein interessantes Fach.			
Wo kommt das Geld für mein Taschengeld her – das will ich wissen!			
Ich möchte gerne Abitur machen.			
Ich möchte nach der 9./10. Klasse eine Ausbildung machen.			

Uff, das waren viele Fragen; prima, dass du sie so ehrlich beantwortet hast. Besprich deine Antworten ausführlich mit deinen Eltern und vergleicht eure Resultate. Jetzt fällt dir die Wahl vielleicht schon leichter!

Liebe Eltern,
 eine wichtige Entscheidung ist zu treffen: Welchen WPU wird Ihr Kind wählen? Sie wissen ja, diese Entscheidung ist in die Zukunft gerichtet – dieses Fach wird Ihr Kind 4 Jahre behalten. Der folgende Einschätzungsbogen soll Ihnen helfen, gemeinsam mit Ihrem Kind die beste Wahl zu treffen. Deshalb seien Sie bei der Beantwortung spontan und ehrlich mit Ihrem Kind. Anschließend können Sie Ihre Ergebnisse miteinander vergleichen und ins Gespräch kommen; dann fällt die Wahl sicher schon leichter.

	ja	nein	bin un- sicher
Mein Kind lernt gern und gut Vokabeln.			
Es interessiert sich für technische Abläufe.			
Es ist geschickt mit seinen/ihren Händen.			
Es liest gern in seiner/ihrer Freizeit.			
Es interessiert sich für Geschichte.			
Es interessiert sich für Menschen – egal ob jung oder alt.			
Wie die Wirtschaft funktioniert, das interessiert mein Kind.			
Es würde gern lernen für SchülerInnen zu kochen.			
Die Welt des Theaters, Films oder der Musik möchte mein Kind kennenlernen.			
Mein Kind kann sich vorstellen auf oder hinter einer Bühne zu stehen.			
Wenn mein Kind eine Aufgabe interessiert, hat es viel Durchhaltevermögen.			
Mathematik oder NaWi machen meinem Kind Spaß.			
Die Natur würde mein Kind gerne erforschen.			
Sprachen lernen (Englisch) fällt meinem Kind leicht.			
Es ist bereit freiwillig Aufgaben für ein Thema zu erledigen.			
Mein Kind hätte Lust gemeinsam mit MitschülerInnen eine Veranstaltung für die Schule zu organisieren.			
Es übernimmt gerne Verantwortung bei der Gruppenarbeit.			
Es ist ein zuverlässiges Mitglied bei der Partner- oder Gruppenarbeit.			
Im Englischunterricht meldet und beteiligt sich mein Kind häufig.			
Mein Kind stellt viele Fragen im Unterricht, weil es immer alles genau wissen will.			
Das Wichtigste an der Schule sind für mein Kind seine/ihre Freunde/Freundinnen.			
Schule ist nicht so wichtig für mein Kind.			
Es erledigte seine (Haus-)Aufgaben fast immer sorgfältig.			
Rollenspiele find mein Kind auch auf Englisch gut.			
Es kann gut auswendig lernen.			
Es ist bereit mit allen MitschülerInnen zusammen zu arbeiten.			
Es malt und zeichnet gerne.			
Weltkunde ist ein interessantes Fach für mein Kind.			
Wo kommt das Geld für sein Taschengeld her – das will mein Kind wissen!			
Mein Kind möchte gerne Abitur machen.			
Mein Kind möchte nach der 9./10. Klasse eine Ausbildung machen.			

Häufig gestellte Fragen zum Wahlpflichtunterricht (WPU) Gemeinschaftsschulen

1. Gibt es Unterschiede zwischen den in den Schulartverordnungen verwendeten Bezeichnungen („Wahlpflichtkurse“, „Wahlpflichtfächer“, „Projektkurse“)?

Nein. Der WPU-Erlass verwendet einheitlich die Bezeichnung „Wahlpflichtangebot“.

2. Wie viele verschiedene Wahlpflichtangebote muss die Schule anbieten?

Die Gemeinschaftsschule Harksheide bietet neben der 2. Fremdsprache Französisch insgesamt drei Wahlpflichtfächer der folgenden vier Fachbereiche an:

- o Naturwissenschaften, Angewandte Informatik
- o Gesellschaftswissenschaften
- o Ästhetische Bildung, Sport
- o Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung.

3. Kann eine Schule darauf verzichten, ein Wahlpflichtangebot im Bereich „2. Fremdsprache“ vorzuhalten?

Die Schule soll grundsätzlich als Wahlpflichtangebot die zweite Fremdsprache anbieten, vgl. Frage 3.

4. Warum sollen in der Regel mindestens vier verschiedene Angebote vorgehalten werden?

Ziel des Wahlpflichtunterrichts ist eine individuelle, neigungs- und begabungsorientierte Schwerpunktbildung der Schülerin / des Schülers. Diese ist nur möglich, wenn die Schule Wahlpflichtangebote aus verschiedenen Fachbereichen vorhält.

5. Können Wahlpflichtangebote andere Fächer der Kontingenzstundentafel ersetzen?

Nein.

6. Welche Lehrpläne gelten für den Wahlpflichtunterricht?

Grundsätzlich ist jeder Unterricht lehrplangebunden zu erteilen.

Für den Wahlpflichtunterricht gibt es drei Optionen:

• Vorhandene Lehrpläne:

Die Schule greift auf bereits existierende Lehrpläne für Wahlpflichtfächer aus der Tradition der Gesamtschulen zurück (vgl. Frage 11).

• Adaptierte Lehrpläne:

Die Schule adaptiert einen bereits existierenden Lehrplan, etwa um auf dessen Basis eigene Schwerpunkte zu formulieren.

• Schulinterne Fachcurricula:

Existiert für ein bestimmtes Angebot noch kein Lehrplan, erstellt die Schule auf der Grundlage gegebenenfalls vorhandener, dafür nutzbarer Lehrpläne und Bildungsstandards ein schulinternes Fachcurriculum.

Für die Gemeinschaftsschule Harksheide haben wir uns für eine Kombination dieser Möglichkeiten entschieden.

7. Welche Vorgaben gelten in Bezug auf den Stundenumfang und Dauer der Angebote?

Gemeinschaftsschulen:

- Alle Wahlpflichtangebote ab Jahrgangsstufe 7 (WPU I) werden vierstündig erteilt und durchgehend bis zum Erreichen des Ersten allgemeinbildenden - oder des Mittleren Abschlusses belegt.
- Weitere Wahlpflichtangebote (WPU II) ab Jahrgangsstufe 9 werden zweistündig erteilt.
- An Gemeinschaftsschulen ist zu gewährleisten, dass die durchgehende Belegung eines Wahlpflichtfaches bis zum Abschluss der Sekundarstufe I möglich ist.
- Die 2. Fremdsprache ist grundsätzlich vierjährig vorzusehen.

8. Wann und wie viele Wahlpflichtangebote kann die Schülerin / der Schüler wählen? Wie groß ist der Belegungsumfang insgesamt?

Gemeinschaftsschule:

- Ab Jahrgangsstufe 7: Die Schülerin / der Schüler belegt ein vierstündiges Wahlpflichtfach.
- Ab Jahrgangsstufe 9: Zur Erweiterung der Schwerpunktbildung kann die Schülerin / der Schüler ein weiteres, zweistündig erteiltes Wahlpflichtangebot wählen.
- Der **Belegungsumfang** für den Wahlpflichtbereich umfasst in den JgSt. 7/8 somit vier, ab JgSt. 9 vier oder – sofern ein zusätzliches Fach gewählt wird – sechs Stunden.

9. Hat die Schülerin / der Schüler einen Anspruch darauf, dass die Schule eine bestimmte Fremdsprache vorhält oder ein bestimmtes anderes Angebot macht?

Nein.

Weder Schülerinnen und Schüler noch die Eltern können die Einrichtung einer bestimmten Fremdsprache oder eines bestimmten Wahlpflichtangebotes einfordern.

10. Muss die Schülerin / der Schüler die 2. Fremdsprache als Wahlpflichtangebot wählen, um den Mittleren Schulabschluss zu erlangen?

Nein.

Gemäß Prüfungsordnung ist die 2. Fremdsprache keine Voraussetzung für den Erwerb des Realschulabschlusses.

11. Muss die Schülerin / der Schüler die 2. Fremdsprache als Wahlpflichtangebot wählen, um in die Oberstufe zu gelangen?

Nein. Weder für die Versetzung in die Oberstufe (an Gemeinschaftsschulen) noch für die Erlangung der Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe ist die 2. Fremdsprache Voraussetzung. Die Wahl der 2. Fremdsprache ist insofern nicht verpflichtend, wenn die Schülerin / der Schüler den Besuch der Oberstufe anstrebt.

12. Muss eine Schülerin / ein Schüler die 2. Fremdsprache bereits in der Sek. I als Wahlpflichtangebot wählen, um das Abitur zu erlangen?

Nein.

Kenntnisse einer 2. Fremdsprache sind zwar Voraussetzung für das Abitur, diese können an Gemeinschaftsschulen und allgemeinbildenden bzw. beruflichen Gymnasien aber auch noch während des Besuches der Oberstufe erworben werden - sofern die gewählte Schule ein solches Angebot vorsieht.

13. Kann die Schülerin / der Schüler der Gemeinschaftsschule in die (gymnasiale) Oberstufe gelangen, auch wenn sie / er den Wahlpflichtkurs gewechselt hat?

Ein Wechsel in die gymnasiale Oberstufe einer Gemeinschaftsschule ist nach einem Wechsel des ab Jahrgangsstufe 7 gewählten ersten Wahlpflichtfaches nicht mehr möglich (4.3 WPU-Erlass).

Unter der Voraussetzung des entsprechenden Notendurchschnitts erwirbt der/die SchülerIn aber über den qualifizierten Mittleren Schulabschluss und damit die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe an allgemeinbildenden Gymnasien. (§ 5 Abs. 4 und 6 RegVO).

14. Unter welchen Bedingungen ist ein Wechsel des Angebotes möglich?

Ein Wechsel des gewählten Angebotes ist

- nur im Ausnahmefall und
- nur mit Zustimmung der Schulleiterin oder des Schulleiters möglich (4.3 WPU-Erlass).

15. Die Leistungen in den Wahlpflichtangeboten sind grundsätzlich abschlussrelevant. Die Noten wie vieler Kurse sind dabei zu berücksichtigen?

- Für die Entscheidung über die Zuerkennung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses oder Mittleren Schulabschlusses sind die zuletzt erteilten Noten aller Wahlpflichtkurse zu berücksichtigen, die in den Jahrgangsstufen 8 und 9 bzw. 9 und 10 unterrichtet worden sind. Die Zeugnisverordnung legt darüber hinaus fest, dass in den Abschlusszeugnissen dokumentiert wird, welche Wahlpflichtkurse und -fächer in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 besucht wurden.

Anhang: Rechts- und Verwaltungsvorschriften

WPU-Erlass

Internet:

[https://www.schleswig-](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulrecht/Downloads/Erlasse/Downloads/WpuErlass.pdf?__blob=publicationFile&v=1)

[holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulrecht/Downloads/Erlasse/Downloads/WpuErlass.pdf?__blob=publicationFile&v=1](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulrecht/Downloads/Erlasse/Downloads/WpuErlass.pdf?__blob=publicationFile&v=1)